

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 6319/J-NR/2015 betreffend unzureichende Vorbereitung von Schülern auf die Zentralmatura, die die Abg. Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 21. August 2015 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

In Bezug auf die im einleitenden Teil der Parlamentarischen Anfrage behauptete mangelhafte Vorbereitung auf die standardisierte Reifeprüfung an einer allgemein bildenden höheren Schule in Vorarlberg wird festgehalten, dass die Ergebnisse aller allgemein bildenden höheren Schulen in Vorarlberg in die Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräche mit der zuständigen Schulaufsicht im September einfließen. Gründe für unterdurchschnittliche Ergebnisse an einem Standort sind vielfältig und lassen sich grundsätzlich nicht allein auf eine Ursache zurückführen, sie sind Gegenstand laufender Qualitätsentwicklungs- und Qualitätssicherungsmaßnahmen.

Zu Frage 1:

Die sogenannte „Zentralmatura“, also die Reifeprüfung mit standardisierten Prüfungsgebieten, wurde im Schuljahr 2014/15 an 308 allgemein bildenden höheren Schulen durchgeführt.

Zu Frage 2:

Es haben keine Klassen der allgemein bildenden höheren Schulen an der Reifeprüfung mit standardisierten Prüfungsgebieten teilgenommen, sondern Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten. Gemäß § 36a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz sind zur Ablegung der Hauptprüfung alle Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten berechtigt, die die letzte lehrplanmäßig vorgesehene Schulstufe im Sinne des § 25 Abs. 1 erfolgreich abgeschlossen haben. Eine Zuordnung der Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten zu deren ehemaligen Klassen findet in diesem Stadium nicht (mehr) statt.

Zu Fragen 3 bis 44:

Unter Hinweis auf die Ausführungen zu Frage 2 können die auf Klassen abstellenden Fragestellungen zu den standardisierten Prüfungsgebieten der Klausurprüfung nicht beantwortet werden.


Minoritenplatz 5  
1014 Wien  
Tel.: +43 1 531 20-0  
Fax: +43 1 531 20-3099  
ministerium@bmbf.gv.at  
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

Weiters handelt es sich bei „Chemie“ und „Physik“ um keine standardisierten Prüfungsgebiete der Klausurprüfung der Reifeprüfung.

Wien, 16. Oktober 2015  
Die Bundesministerin:

Gabriele Heinisch-Hosek eh.

Signaturwert	ROVZAW4o2o6TsEM2O2YstJjvpnuGXNkdI5XzM/HPjIIYPc8jTXbmdrW0Hf2mlxMZf6Q9PGnL2+M3le56ndpAg2Zzw7oCGW9gTDxAbkVgyfHdps3L0PfvieXGxnMHV6yVPPtPivWy07LQI6ADIWD5LPM685zThzUweANfPq7iNKWLLxCKuCFtKklolOMXLr7QLwC0tDgXa+ISvFFoeEjMaE0+lpS0Z1jLsZ0fT4AUxjifYrt6mz9pnGnYEMvDcTGq8yal/QouUxIJBsccQ8q0V3ErJcsWelArsWfQqr3C0gt5egw8fUJ9Mm7CU4f+G1sBY/XDdF2wNeyzGTYKSOv4WA==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit	2015-10-20T15:52:48+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmbf.gv.at/verifizierung">http://www.bmbf.gv.at/verifizierung</a> .	